

PRAXISBEISPIEL: STADT LUDWIGSBURG

Wissenszentrum Energie

Einwohnerzahl, Lage

Ca. 93.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Landkreis Ludwigsburg, Baden-Württemberg

„Kurz gefasst“

Das „Wissenszentrum Energie“ bündelt alle Informationen zu den Aktivitäten und Projekten der Stadt Ludwigsburgs in den Bereichen Energie und Klimaschutz. Gleichzeitig ist die Einrichtung eine zentrale Anlaufstelle für das Thema nachhaltiges Bauen und Sanieren.

Projekthintergrund

Zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele wurde ein vom Bundesumweltministerium gefördertes integriertes Klimaschutz- und Energiekonzept für Ludwigsburg erstellt, das nun nach und nach umgesetzt wird. Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit ist eine der zentralen Aufgaben dieses Konzeptes. Damit möchte die Stadt die Bürgerinnen und Bürger über verschiedene Maßnahmen und Aktionen zum Thema Energie sensibilisieren und zu klimafreundlichem Handeln motivieren. Gleichzeitig soll die Bürgerschaft über die Aktivitäten und Anstrengungen der Stadt im Bereich Energie informiert werden. Ein wichtiger Bestandteil dieser breiten Öffentlichkeitsarbeit ist das Projekt „Wissenszentrum Energie“ – eine öffentliche Ausstellung für Jung und Alt.

Umsetzung

Der Aufbau der Ausstellung bzw. des Informationszentrums wurde als Ergebnis der „Zukunftskonferenz 2012“ – einer großen Beteiligungsplattform der Stadt Ludwigsburg – in den Fokus genommen. Innerhalb der Konferenz wurde bereits ein Brainstorming zu etwaigen Ausstellungsinhalten sowie zu möglichen Partnern durchgeführt. Im Rahmen des Prozesses „Energiewende-vor-Ort“ gab es zwei vertiefende Workshops mit der Bürgerschaft, auf deren Grundlage gemeinsam mit einer Agentur das Konzept der Ausstellung „Wissenszentrum Energie“ konzipiert wurde. Als geeigneter Ort fiel die Entscheidung schnell auf das Ludwigsburger Kulturzentrum, insbesondere aufgrund einer hier anstehenden Erweiterung der Räumlichkeiten der Stadtbibliothek. Für beide Einrichtungen – Wissenszentrum und Bibliothek – ergeben sich durch die gemeinsame Verortung Synergien, zum Beispiel durch den zusammen entwickelten Bereich „Nachhaltigkeitsbibliothek/Umweltbibliothek“. Im Kulturzentrum befinden sich auch die Beratungsräume der Ludwigsburger Energieagentur sowie die Volkshochschule.

Wissenszentrum Energie



Besucher im Wissenszentrum



Verschiedene Stationen in der Ausstellung beleuchten unterschiedliche Aspekte und die Vielfalt der Themen Energie und Klimaschutz zum „Anfassen und Mitmachen“. Eine Musterwohnung bietet z.B. Comic-Filme über den Umgang mit Lebensmitteln und digitale Memoryspiele zum Thema Energiesparen für Kinder. Aber auch für Kenner und Erwachsene gibt es praktische Infos und Tipps, zum Beispiel können sie an Ort und Stelle verschiedene energieeffiziente Leuchtmittel testen. Ein Fokus des „Wissenszentrums Energie“ liegt auf dem Thema nachhaltiges Bauen und Sanieren, hierzu findet die wöchentliche „Bauberatung Energie“ der Ludwigsburger Energieagentur statt. An der Station „Entdecke Ludwigsburg“ können sich die Besucherinnen und Besucher virtuell auf den Weg durch Ludwigsburg machen und energetische „Leuchtturmprojekte“ erkunden.

Projektzeitraum

Seit 2013

Effekte

Etwa 1.000 Gäste besuchen täglich das Kulturzentrum. Darunter sind Personen, die speziell am „Wissenszentrum Energie“ interessiert sind, aber auch Besucherinnen und Besucher der Bibliothek oder der VHS. Durch die gemeinsame Verortung werden auch diese Menschen auf das „Wissenszentrum Energie“ aufmerksam.

Projektpartner und -beteiligte

Ludwigsburger Energieagentur LEA e.V., Wohnungsbau Ludwigsburg, Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, Stadtbibliothek, Energetikom – Energiekompetenzzentrum und Ökodesign e.V., Ludwigsburger Energieagentur (LEA), Kreishandwerkerschaft, Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg.

Finanzierung

Das Wissenszentrum Energie wurde in seiner Aufbauphase mit rund 300.000 Euro EU-Fördermitteln aus dem Projekt „Livinggreen.eu“ unterstützt. Die Weiterentwicklung und die laufenden Kosten werden durch Eigenmittel sowie die Unterstützung der Partner und Sponsoren finanziert.

Ansprechpartner/-in

Isabel Staiger
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung
Stuttgarter Straße 2, 71638 Ludwigsburg
Telefon: (0741) 9103368
E-Mail: i.staiger@ludwigsburg.de

© Deutsches Institut für Urbanistik

Die Veröffentlichung der Praxisbeispiele erfolgt im Rahmen des Projekts KlimaPraxis.

Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und dient der Information, Motivation und Vernetzung von Kommunen zum Thema Klimaschutz.

Stand: April 2017

Fotos: Axel Waldecker Fotografie Camera Uno GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages